

Jacob Böhme, die beyden Selmont und Pöret berühmt sind.

- e) In den neuesten Zeiten sind als Philosophen, welche sich an keine besondere Secte banden, berühmt worden: Jordan Brunus, Cardanus, Baco von Verulam, Campanella, Hugo Grotius, Hobbes, Cartesius, Leibniz, Malebranche, Thomassius, Lock, Wolf, Lambert, Keimarus, Plouquet, Canz, Bilfinger, Reusch, Knutzen, Daries, A. G. Baumgarten, Meier, Schubert, Crusius, Kant, Boll, Wache, Sedet, Search, v. Jering.

Anmerk. In die translatione über Physik haben sich insbesondere verdient gemacht Thales und Aristoteles unter den alten Griechen, unter den neuen Galileus über Galileo, Torricelli, Cardanus, Baco von Verulam, Campanella, Senner, Otto von Guericke, Scheotes, Boyle, Mariotte, Gassendi oder Gassendus, Newton, Sturm, Leibniz, Dehham, Wärmeyst, Zell, Schröter, Maschinenbrock, Grauesande, Mairan, Vollet, Gausberger, Gohmann, Sulzer, Lenzow, Teske, Winkler, Krüger, v. Segner, J. E. und S. C. Silberstedt, Christoph Schäfer, auch die Naturhistorik Aristoteles, Plinius der Ältere, Albertus Magnus, Geener, Ras, Tournefort, Klein, Knoch, Rembte, Keun, v. Geer, Geoffroy, Clerc, Klotz, Willenbr, Ludovic Wallerius, Boisson, Geller, Friedrich Schlegel, Tron, Schäfer, Reussen, Derriand, Wytken, und andere.

129. Was ist insbesondere von der Geschichte der Mathematik zu bemerken?

I. Die Mathematik überhaupt, welche ehemals mit unter der Benennung der Philosophie begriffen wurde, ist in den ältesten Zeiten, sonderlich von den Chaldaern, Egyptern, Phöniciern, Arabern, Chinesern, und unter den Griechen sonderlich von der Ionischen und Pythagorischen Secte getrieben worden. Der größte Mathematiker in den alten Zeiten war Archimedes zu Syracus. Unter den Römern,